



▲ Der RC-Bruder hatte wieder ein paar Neuheiten mitgebracht, darunter ein Kastenaufbau für den Bruder-Sprinter

▼ Am Stand von Veroma war der neue Carson-Kippauflieger zu sehen



Nachdenkliches

Natürlich ist dies wieder nur ein kleiner Auszug aus den vielen Eindrücken, die eine Messe dieser Größenordnung bietet und natürlich ist vieles unerwähnt geblieben. Ich denke aber, und ich kann aus der Sicht des Modellbauers sprechen, dass die Intermodellbau 2014 dank der vielen Modellbauvereine mit ihren fleißigen Helfern wieder eine gelungene Messe war. Allerdings hatte ich auch dieses Jahr das Gefühl, dass in der „Truckerhalle“ weniger der bekannten Fachhändler ausgestellt hatten als in den Vorjahren und dass die Halle wieder einmal an manchen Stellen etwas „luftiger“ wirkte. Ich hoffe, dass ich mich irre, aber wenn ich an die Intermodellbau der vergangenen Jahre denke, mit den vielen (auch kleineren) Händlern, bekomme ich das Gefühl, dass diese Messe langsam ihren Charme verliert. Für mich, als Fan der Intermodellbau, bleibt zu hoffen, dass der alte Charme vielleicht doch einmal wiederkehrt.

Parcours-Daten		
TMC 88 Berlin e.V. / FMT	Reklinghauser Mini-Truck-Club	IG Modellgiganten 1:8
465 m² Fläche	450 m² Fläche	600 m² Fläche
15 m³ Erde	(150 m² für Baufahrzeuge)	50 m³ Erde
2 m³ Sand	ca. 56 Fahrer, 133 Modelle	2 m³ Sand
ca. 750 kg Beton für Straßen	35 m³ Mutterboden für Baustelle	200 kg gesäte Kresse
ca. 73 Fahrer	5 kg gesäte Kresse	



Die Show der Niederländer auf dem Berliner Parcours war dieses Jahr ein Highlight



▲ Reges Treiben im Neubaugelände auf dem Berliner Parcours. Die Bagger von Dennis Schön und Markus Steigmeier

▼ Wie ein Tausendfüßler schlängelt sich der Schwertransporter von Raymond Harrison über den Parcours

